



WIR PASCHINGER



Volles Seniorencafé

Der neue Treffpunkt für alle Senioren. Seiten 18/19

Inhalt

Paschinger des Monats	Seite 2
Youth of the Month	Seite 2
Vorwort Bürgermeister	Seite 3
Gemeinde	Seiten 4/5/6/7/10/11
Kultur	Seiten 8/9
Kindergarten Pasching	Seiten 12/13
Kindergarten Kinderwelt	Seite 14
VS und HS Pasching	Seite 15
JUZ	Seite 16
Pfarr Langholzfeld	Seite 17
Eröffnung Seniorencafé	Seiten 18/19
Stockschützenturnier	Seite 20
FF Pasching	Seite 21
ÖTB Turnverein Pasching	Seite 22
Pfadfinder	Seite 23
MV Pasching	Seite 24
MV Langholzfeld	Seite 25
Ärzte/Apotheken	Seiten 26/27
Gewinnspiel	Seite 28

Impressum

Eigentümer, Verleger, Herausgeber:
Gemeinde Pasching, Leondinger Str. 10,
4061 Pasching

Druck: Compact Druck, Hobelweg 7,
4055 Pucking

Paschinger des Monats

Schau mir in die Augen

Michael Ring: Schöne Augen machen ihm nicht nur hübsche Mädchen. Aus beruflichen Gründen findet er alle interessant.



Die Messung von Augenbewegungen und die nonverbale Kommunikation haben es dem Paschinger angetan. Michael Ring forscht seit Oktober letzten Jahres am Institut für Hirnforschung der renommierten Universität Tübingen. Dass der Medizintechniker in die Forschung gehen möchte, war nicht von Anfang an klar. Erst im Rahmen eines 15-wöchigen Praktikums in San Francisco, wo er erste Forschungsluft schnuppert

konnte und von der selbstständigen und interessanten Arbeit begeistert war, entschied sich der angehende Doktor für den Forschungsbereich. Mit Hilfe seines Lehrers war die Sache dann auch schnell geritzt und der 24-Jährige erhielt in Tübingen eine Doktorandenstelle. Der zeitliche und finanzielle Aufwand ist zwar nicht außer Acht zu lassen, aber der Spaß und die Freude an der Arbeit machen das wieder wett.

Sport und die Heimat.

Freie Zeit verbringt er beim Sporteln. Fußball spielen, Laufen und Ski fahren stehen auf dem Programm. Und einmal im Monat fährt er natürlich nach Hause ins schöne Pasching. ♦

Youth of the Month

Ins rechte Licht gerückt

Julia EBI: Menschen in Szene setzen kann sie. Die Lieblingsmotive der Hobbyfotografin sind Porträts aller Art.



Mit einem gekonnten Blick fürs Detail setzt sie Menschen ins rechte Licht. Julia EBI liebt es, zu fotografieren. Bereits seit ihrer frühesten Kindheit macht sie Porträtfotos und arbeitet an ihrem Talent. Zu Weihnachten bekam die 14-Jährige eine Panasonic geschenkt. Nun macht das Knipsen noch mehr Spaß. Wenn die Schülerin die HS Pasching im Sommer beendet, besucht sie erst mal das Poly. Dann steht das

Suchen einer passenden Lehrstelle auf dem Programm. Wohin es sie verschlägt, weiß sie noch nicht. „Aber es muss nicht unbedingt in Pasching sein“, so das selbstbewusste Mädchen.

Schlimme Hasen.

Neben dem Fotografieren sind das Treffen von Freunden und Kinobesuche weitere Steckenpferde von Julia. Aber auch die Zwerghasen Flair und Mutter Teresa nehmen Zeit in Anspruch. Vor allem Mutter Teresa, die ziemlich schlimm ist und liebend gerne beißt und kratzt, braucht Zuwendung. Mit dem Motto „sei so wie du bist“ fährt Julia gut, vor allem bei ihrer Arbeit in der evangelischen Kirche Traun. ♦

Liebe Paschingerin, lieber Paschinger!



Bürgermeister Peter Mair.

Mit dem Jahr 2009 hat ein nach den wirtschaftlichen Vorhersagen schwieriges Jahr begonnen. Die ständigen negativen Berichte über die wirtschaftliche Situation birgt die Gefahr einer großen Verunsicherung der Bürger. Damit verbunden ist eine Entwicklung, die dem Ganzen nicht gegensteuern, sondern verstärken kann. Nachdem wir aber in Pasching viele erfolgreiche Unternehmen haben, wird sich diese angespannte Lage hier hoffentlich nicht ganz so negativ entwickeln.

Das Jahr 2009 ist auch ein Jahr mit wichtigen Wahlen. Neben der Landwirtschaftskammerwahl, die am 25. Jänner stattfand, wird am 7. Juni die EU-Wahl folgen. Voraussichtlich am 27. September 2009 (genauer Termin wurde noch nicht fixiert) findet die Landtags-, Gemeinderats- und Bürgermeister-Direktwahl statt. Auch diese Urnengänge sind wichtige Weichenstellungen für die nächsten Jahre.

In der letzten Gemeinderatssitzung am 4. Dezember 2008 konnten wir unserem früheren Gemeindevater Dr. Hartmut Hofer die Ehrennadel der Gemeinde Pasching im Rahmen einer kleinen Feier im Rathaus für seine langjährigen Verdienste für die Gemeinde überreichen, wozu ich Herrn Dr. Hofer auf diesem Wege nochmals recht herzlich gratulieren möchte.

Ebenso hat der Gemeinderat wieder eine wichtige Unterstützung für die Wintermonate mit dem Heizkostenzuschuss der Gemeinde beschlossen, der den Beziehern geringer Einkommen nach Antrag überwiesen wird.

In der Gemeinderatssitzung im Februar werde ich den Voranschlag für das Jahr 2009 zur Behandlung vorlegen, in dem auch neben einem vorläufigen Ergebnis des Jahres 2008 ein sehr sparsames Budgetieren vorgenommen wurde.

Gefreut hat mich und die Mitarbeiter des Amtes das sehr positive Feedback zur verkehrstechnischen Verbesserung beim Kreuzungsbereich Hörschinger-/Thurnhartinger Straße/Mühlweg. Wir werden auch weiter an neuralgischen Stellen Qualitätsverbesserungen durchführen.

Abschließend möchte ich Ihnen noch schöne Wintertage wünschen und verbleibe

mit freundlichen Grüßen
Ihr / Euer Bürgermeister Peter Mair

Aktuelle Gebühren 2009

Gleichbleibende Gebühren: Nur die Müllabfuhrgebühren wurden dem Index angepasst.

Grundsteuer für land- und forstwirtschaftliche Betriebe (A) mit	500 v. H. des Steuermessbetrages
Grundsteuer für Grundstücke (B) mit	500 v. H. des Steuermessbetrages
Lustbarkeitsabgabe (Kartenabgabe) mit	15 v. H. des Preises oder Entgeltes
Lustbarkeitsabgabe für die Vorführung von Bildstreifen mit	5 v.H. des Umsatzes (exkl. MWSt., exkl. LUA)
	Berechnungsgrundlage: Umsatz abzgl. EUR 363.364,17 Freibetrag
Hundeabgabe	EUR 10,00 pro Hund EUR 2,00 für Wachhunde
Kanalbenützungsgeld Grundgebühr	EUR 0,60 pro m ² Bemessungsgrundlage (exkl. MWSt.) EUR 0,66 pro m ² (inkl. 10 % MWSt.)
und	EUR 1,31 pro m ³ (exkl. MWSt.) EUR 1,44 pro m ³ (inkl. 10 % MWSt.)
Wasserbezugsgebühr mit	EUR 1,25 pro m ³ (exkl. MWSt.) EUR 1,38 pro m ³ (inkl. 10 % MWSt.)

Müllabfuhrgebühren

1) Für die Sammlung (Erfassung), Entsorgung und Verwertung von Abfällen ist eine jährliche Grundgebühr zu entrichten.

Diese beträgt pro gehaltener Mülltonne mit Inhalt	90 l	EUR 97,60 (exkl. MWSt.) EUR 107,36 (inkl. 10 % MWSt.)
Diese beträgt pro gehaltener Mülltonne mit Inhalt	120 l	EUR 130,57 (exkl. MWSt.) EUR 143,63 (inkl. 10 % MWSt.)
Diese beträgt pro gehaltener Mülltonne mit Inhalt	240 l	EUR 250,50 (exkl. MWSt.) EUR 275,55 (inkl. 10 % MWSt.)
Diese beträgt pro gehaltener Mülltonne mit Inhalt	1.100 l	EUR 1.117,61 (exkl. MWSt.) EUR 1.229,37 (inkl. 10 % MWSt.)

In der jährl. vorgeschriebenen Grundgebühr ist auch die achtmalige Entleerung der jeweils gehaltenen Mülltonne enthalten.

2) Für zusätzliche Entleerungen gilt

a) je Entleerung eines abgeführten Behälters

mit Inhalt	90 l	EUR 6,22 (exkl. MWSt.) EUR 6,84 (inkl. 10 % MWSt.)
mit Inhalt	120 l	EUR 8,39 (exkl. MWSt.) EUR 9,23 (inkl. 10 % MWSt.)
mit Inhalt	240 l	EUR 15,48 (exkl. MWSt.) EUR 17,03 (inkl. 10 % MWSt.)
mit Inhalt	1.100 l	EUR 67,29 (exkl. MWSt.) EUR 74,02 (inkl. 10 % MWSt.)

b) je abgeführten Müllsack

mit Inhalt	60 l	EUR 4,42 (exkl. MWSt.) EUR 4,86 (inkl. 10 % MWSt.)
------------	------	---

c) je abgelieferten Biomüllsack

mit Inhalt	20 l	EUR 0,87 (exkl. MWSt.) EUR 0,96 (inkl. 10 % MWSt.) ♦
------------	------	---



Bei der Verleihung der goldenen Ehrennadel: Bürgermeister Peter Mair, Dr. Hartmut Hofer mit Gattin Helene.

Ehrung

Goldene Ehrennadel für den Paschinger Dr. Hartmut Hofer.

Ehrung für den Gemeindevater i. R. Dr. Hartmut Hofer.

Goldene Ehrennadel.

Der Gemeinderat beschloss schon im März 2006 die Verleihung – nun konnte im Anschluss an die Gemeinderatssitzung am 4. Dezember 2008 die goldene Ehrennadel an Herrn Hofer überreicht werden.

Im Kreise der Familie und Freunde.

In würdevollem Rahmen im Kreis seiner Familie und von Freunden konnte Dr. Hofer von Bgm. Ing. Mair die Auszeichnung entgegennehmen.

Danke für den Einsatz!

Wir gratulieren recht herzlich und bedanken uns für seinen langjährigen Einsatz für die Gemeinschaft. ♦

Stellenausschreibung der Gemeinde Pasching

Lehrling als VerwaltungsassistentIn



Die Besetzung ist mit 1.9.2009 beabsichtigt.

Aufgaben:

- Ausbildung im Lehrberuf VerwaltungsassistentIn in den verschiedenen Bereichen der Gemeindeverwaltung

Dauer der Lehrzeit

3 Jahre, davon die ersten 3 Monate zur Probe; nach Auslaufen der Lehrzeit wird keine Zusicherung für eine Weiterbeschäftigung bei der Gemeinde Pasching gegeben

Bewerbungsfrist

Die Bewerbungen sind in schriftlicher Form samt allen erforderlichen Unterlagen (Lebenslauf, Geburtsurkunde, Staatsbürgerschaftsnachweis, Foto) bis spätestens 31. März 2009 12 Uhr an die Gemeinde Pasching, Leondinger Straße 10, 4061 Pasching, z. Hd. Mag. Doris Weber, zu richten.

Nähere Infos auch unter www.pasching.at

Erholung für Groß & Klein

Mutter-Kind-Urlaub: Der bereits zur Tradition gewordene Urlaub in Reichenau findet auch heuer wieder statt.

Der beliebte Mutter-Kind-Urlaub in Reichenau, Gasthaus Seyrlberg bei Familie Rohrmanstorfer findet natürlich auch heuer wieder statt.

Termine:

SAMSTAG, 1. August 2009 bis SAMSTAG, 8. August 2009

Erholungswoche für Erziehungsberechtigte (Vater/Mutter, Großeltern)

Eine herrliche, kostengünstige Erholungswoche für Ihr(e) Kind/er bis zum **14. Lebensjahr** mit einer Begleitperson (Vater, Mutter, Großvater, Großmutter) erwartet Sie.

Detailinformationen dazu:

1 Woche Vollpension im Doppelzimmer (oder Einzelzimmer) pro Person 217 Euro

Diese Preise haben jedoch nur bei einem Mindestaufenthalt von sieben Tagen Gültigkeit; wir bitten um Verständnis, dass aus organisatorischen Gründen eine Buchung nur für sieben Tage möglich ist.

Kinderermäßigungen

- Kinder von 2,9 bis 5,9 Jahre 60 Prozent Ermäßigung
 - Kinder von 5,9 bis 9,9 Jahre 40 Prozent Ermäßigung
 - Kinder von 9,9 bis 13,9 Jahre 20 Prozent
- bei einem Vollzahler im Zimmer. Die Gemeinde übernimmt die Buskosten für die Hin- und Rückfahrt sowie die Kosten für einige Ausflüge.

Familien mit Mindesteinkommen können unter anderem um Gewäh-

rung eines Landeszuschusses für diesen Urlaub ansuchen.

- Amt der OÖ. Landesregierung, Abt. Jugendwohlfahrt, Altstadt 30, 4020 Linz. Tel. Auskünfte erteilen Ihnen gerne:
- Frau Neustädter, Tel. 0732 7720, DW 15209
- Frau Aistleitner, Tel. 0732 7720, DW 15208

Anmeldeformulare liegen bereits auf bei

- Brigitte Wenzl im Rathaus Pasching
- in der Gemeinde-Zweigstelle Netzwerk/Langholzfeld;

Auf Grund einer begrenzten Teilnehmerzahl bitten wir Sie um Anmeldung von

23. Feber bis 27. Feber 2009

Mit der Teilnahmebestätigung erhalten Sie dann gleichzeitig einen Erlagschein über die jeweiligen Urlaubskosten ca. drei Wochen vor Urlaubsantritt.

Bei Anmeldung bitten wir auch um eine fixe Zusage, ob Sie den kostenlosen Bustransfer in Anspruch nehmen. Bei Absage vier Wochen vor Urlaubsantritt müssen wir Ihnen eine Stornogebühr von 20 Prozent des Betrages berechnen.

Noch ein kurzer Hinweis: Anmeldungen für die Erholungsaktion können nur bei der Gemeinde Pasching oder in der Zweigstelle Netzwerk/Langholzfeld erfolgen, jedoch NICHT direkt im Gasthaus Seyrlberg.

WIR FREUEN UNS AUF IHRE ANMELDUNG! ♦



Senioren machen Urlaub

Seniorenurlaub 2009: Auch der Urlaub für die ältere Generation wird weitergeführt. Von 29. Mai bis 5. Juni geht es nach Zottensberg, von 31. Juli bis 7. August nach Rechberg. Schnell anmelden!

Die beliebten Seniorenurlaube nach Zottensberg und Rechberg finden natürlich auch im kommenden Jahr wieder statt.

Wir dürfen Ihnen folgende Termine anbieten:

Zottensberg: Freitag, 29. Mai bis Freitag, 5. Juni 2009

- Eine Woche Vollpension im Doppelzimmer 315 Euro (Zimmer mit Dusche und WC)
- Eine Woche Vollpension im Einzelzimmer 378 Euro (Zimmer mit Dusche und WC)

Rechberg: Freitag, 31. Juli bis Freitag, 7. August 2009

- Eine Woche Vollpension im Doppelzimmer 238 Euro (Zimmer mit Dusche und WC)
- Eine Woche Vollpension im Einzelzimmer 280 Euro (Zimmer mit Dusche und WC)

Italien/Jesolo, Hotel Ettoral

- **1. Turnus: Samstag, 6. Juni bis Samstag, 13. Juni 2009**
- **2. Turnus: Samstag, 13. Juni bis Samstag, 20. Juni 2009**

Dazu einige Detailinformationen:

Es handelt sich um das Hotel ETTORAL in Jesolo.

Eine Woche Vollpension im Doppelzimmer 342 Euro

Eine Woche Vollpension im Einzelzimmer 419 Euro

Preise inkl. Kurzreiseschutzversicherung exkl. Stornoversicherung

Wir weisen bereits jetzt schon darauf hin, dass wir nur eine **sehr geringe Anzahl an Einzelzimmern anbieten können.**

Die Gemeinde übernimmt für diese angebotenen Senioren-Urlaube die Buskosten und je einen Ausflug.

Anmeldungen nehmen wir gerne für Sie von

Montag, 23. Februar bis Freitag, 27. Februar 2009

im Rathaus (Frau Wenzl) oder in der Gemeinde-Zweigstelle Netzwerk/Langholzfeld entgegen.

Reservierung:

Die Reservierungen werden in der Reihenfolge der Anmeldungen vergeben. Die Fahrtkosten für die An- und Rückreise und für einen Ausflug werden von der Gemeinde Pasching übernommen.

Zuschüsse:

Zuschüsse zu den Aufenthaltskosten können von der Gemeinde Pasching und vom Amt der OÖ. Landesregierung, Soz. Abt. Frau Rechberger 0732/7720-15079 bei Vorlage eines Einkommensnachweises gewährt werden.

Einkommensgrenze:

Die Einkommensgrenze für Zuschüsse beträgt bei Ehepaaren monatlich 1.158,08 Euro, bei Einzelpersonen monatlich 772,40 Euro.

Wir freuen uns auf Ihre zahlreichen Anmeldungen! ♦

Fotos: iStockphoto.com

PaschingKultur 2009

Veranstaltungen auf einen Blick: PaschingKultur und PaschingKinderKultur laden Sie recht herzlich ein!

Fr, 06. März 2009 19.00 Uhr Schreinerhof
„Cantautori“ – Italienisch für's Herz

Klangbilder mit Ingrid Schiller (Gesang), Sebastian Weiss (Gitarre) und Lukas Wällstedt (Bass) (www.ingridschiller.at)

Fr, 17. April 2009 19.00 Uhr Schreinerhof
Kabarett mit humorsapiens (www.humorsapiens.at) mit Claudia Woitsch, Joschi Auer und Paul Kotek
„Fakt ist“

Fr, 24. April 2009 19.00 Uhr KuZ Paschingerhof
Kabarett Brennesseln (www.brennesseln.at)
„Auf Schrott und Trott“

Do, 14. Mai 2009 19.00 Uhr Schreinerhof
Kabarett-Solo mit Karl Heinz Hackl
„Lachen macht gesund“

Fr, 19. Juni 2009 19.00 Uhr Schreinerhof
Gastspiel des Burgtheaters Wien
Thomas Bernhard – Abend mit Maresa Hörbiger
„Die verrückte Magdalena,“

Fr, 11. Sept. 2009 19.00 Uhr KuZ Paschingerhof
Florian Scheuba & Robert Palfrader („Der Kaiser“)
„Männer für's Grobe“

Wir freuen uns über Ihr Interesse und auf Ihren Besuch.
www.pasching-kultur.at
Kartenverkauf/Bestellungen: 07229/66260-32
E-Mail: kultur@netzwerk-pasching.at
Kontakt Paschinger Kulturservice: Christina Wallauch
Kulturreferent: Vbgm. Werner Ebenbichler

Schicken Sie uns eine E-Mail und wir informieren Sie gerne mit unserem Kultur-Newsletter!

PaschingKULTUR LOHNT SICH!



KinderKultur

Unsere nächsten Veranstaltungen auf einen Blick:

Fr, 27. Februar 2009, 16.00 Uhr
Netzwerk Pasching
„Das Schätzchen der Piratin“
– eine moderne Piratengeschichte mit Lebensnähe und Verständnis für die Probleme heranwachsender Kinder
- für Menschen ab sechs Jahren, Gastspiel Theater des Kindes

Fr, 08. Mai 2009, 16.00 Uhr
Netzwerk Pasching
„Olga ist verdreht“ – ein verdrehtes Stück mit viel Musik über den Rollentausch zwischen Kindern und ihren Eltern, in dem beide Teile viel Neues über sich und den Anderen erfahren
- für Menschen ab vier Jahren, Gastspiel Theater des Kindes

Fr, 18. September 2009, 16.00 Uhr
Netzwerk Pasching
„Aufstand im Zirkus Exotikus oder Der dressierte Direktor“, ein lustiges Zirkustheater zum Mitmachen von Cornelia Metschitzer über den strengen Zirkusdirektor Zampano, dem vom Affen Armin bis zum Zebra Zilli alle Tiere davonlaufen. Nun muss er selber in die Manege – und denkt sich jede Menge Kunststücke aus, die alle schief gehen
- für Menschen ab vier Jahren, Gastspiel Bühne04



Pasching Bildung

Ergänzend zur Fortsetzung der im Herbstprogramm angebotenen Kurse gibt es folgende Angebote:

BFI. 04:
Deutsch als Fremdsprache –
DEUTSCH INTEGRATIONS-KURS STUFE 1
(75 KE) – Termin nach Vereinbarung

Fi.14:
FIT MIT FELDENKRAIS
5 Abende

GE.06:
PROGRESSIVE MUSKEL-ENTSPANNUNG
7 Abende (ab Di, 10.02.)

GE.07:
MIT LEICHTIGKEIT ZUM WUNSCHGEWICHT -
Das EBE-Mentalprogramm für dauerhaften Erfolg
10 Treffen (ab Do, 26.02.)

Nähere Infos:
PaschingBildung
Frau Hintringer, 07229/66260-42
www.pasching-bildung.at

Gesunde Gemeinde

Badefahrten der Gesunden Gemeinde Pasching: Freie Plätze können unter 07229/66260-42 reserviert werden.

Bei unseren beliebten Badefahrten werden kurzfristig immer wieder Plätze frei; bei Interesse rufen Sie uns bitte an: Gudrun Hintringer, 07229/66260-42.

Die nächsten Termine sind:

26.02.2009: Therme Geinberg
12.03.2009: Therme Bad Hall
02.04.2009: Therme Bad Schallerbach
16.04.2009: Therme Geinberg
30.04.2009: Therme Bad Hall
07.05.2009: Therme Bad Schallerbach

Gesunde Ernährung:

In den nächsten Wochen startet mit einer Diätologin ein Ernährungsprojekt für unsere Schulen mit Info-Veranstaltungen für Lehrer und Eltern. Ziel ist, das Bewusstsein für eine gesunde Ernährung (beginnend von der Schulausgabe bis zur Schülerspeisung) zu wecken und damit frühzeitig einen Beitrag zur Gesundheitsvorsorge zu leisten.

Weitere Informationen unter www.pasching-gesundheit.at ♦



Für Künstler

Künstlerausstellung: Für alle kreativen PaschingerInnen.

Paschinger (Hobby-) Künstler-Ausstellung am Samstag, dem 21. März und Sonntag, dem 22. März 2009:
Ort; Netzwerk Pasching
Anmeldung zur Teilnahme als Aussteller an PaschingKultur, Christina Wallauch, Tel.: 07229/66260-32, E-Mail: kultur@netzwerk-pasching.at ♦

Erzähl mir was!

Geschichts- und Erzählwerkstatt: Generationsprojekt mit der Schauspielerin Waltraud Starck.

Mit dem neuen Seniorencafé im Netzwerk soll einmal wöchentlich ein „Erzählcafé“ als Generationenprojekt mit der Schauspielerin Waltraud Starck stattfinden. Gleichzeitig möchten wir auch mit der Aufarbeitung der Paschinger Geschichte fortsetzen, was vor einigen Jahren mit der „Paschinger Geschichtswerk-

statt“ begonnen wurde und sammeln Material bzw. sind für Hinweise dankbar.

Nähere Informationen:
PaschingKultur
Vbgm. Werner Ebenbichler, 07229/66260-31
Frau Wallauch, 07229/66260-32 ♦

Ihre Stimme für starke AK

Unterstützung für die Arbeiterkammer: Von 16. bis 28. März 2009 stehen die AK-Wahlen auf dem Plan. Die AK-Mitglieder bestimmen dann die Politik ihres Arbeitnehmer-Parlaments.

Knapp 500.000 Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer haben im kommenden Frühjahr die Gelegenheit zu wählen, wer sie für die nächsten fünf Jahre in der Arbeiterkammer Oberösterreich vertreten wird. Dabei zählt jede Stimme, denn es geht vor allem um eine starke AK!

Die Zeiten werden härter. Steigender Druck und Stress im Betrieb, Angst um den Arbeitsplatz, kaum Auskommen mit dem Einkommen oder die Sorge um eine sichere Pension. Tagtäglich sind Oberösterreichs ArbeitnehmerInnen mit dieser Wirklichkeit konfrontiert. Für AK-Präsident Johann Kalliauer ist klar: „Gerade in Phasen wirtschaftlicher und gesellschaftlicher Krisen brauchen die Menschen starke Partnerinnen und Partner, die sie beraten, unterstützen und um ihre Rechte kämpfen. Die AK ist eine solche Partnerin.“

84 Millionen Euro erkämpft.

Der beste und wohl eindrucksvollste Beweis dafür ist die jährliche Bilanz der AK Oberösterreich: Allein im Jahr 2007 haben die Rechtsexpertinnen und -experten insgesamt rund 84 Millionen Euro für die Mitglieder erkämpft. Geld, das den betroffenen Arbeitnehmern/-innen zugestanden ist und das sie erst durch Interventionen der AK – häufig bis vor Gericht – ausbezahlt bekamen. Insgesamt wandten sich im Vorjahr 350.000 Ratsuchende an die Beratungszentren der AK Oberösterreich – in Linz sowie in den 12 Bezirksstellen in ganz Oberösterreich. Die häufigsten Anfragen betrafen das Arbeits- und Sozialrecht, gefolgt von Konsumentenschutz, Wohnrecht, Bildung und Lohnsteuerrecht. Dies zeigt ganz deutlich: Die Arbeiterkammer wird ihrem Anspruch als moderne Dienstleisterin mehr als gerecht und so soll es auch in Zukunft sein. Mit einer hohen Beteiligung bei der AK-Wahl 2009 können die Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer deutlich machen, dass ihnen ihre Interessenvertretung sehr wichtig ist. Das stärkt die Arbeiterkammer.

Das Parlament der ArbeitnehmerInnen.

Bei den Wahlen von 16. bis 28. März 2009 bestimmen die AK-Mitglieder die Politik ihres Arbeitnehmer-Parlaments. Gewählt wird die Vollversammlung der Arbeiterkammer Oberösterreich. Sie besteht aus 110 Kammerrätinnen und Kammerräten – sie wählen aus ihrer Mitte den Präsidenten. Die einzelnen Kandidaten werden in Wahlvorschlägen von den wahlwerbenden Gruppen genannt. Derzeit sind in der Vollversammlung sechs Fraktionen vertreten: FSG (Fraktion Sozialdemokratischer GewerkschafterInnen), ÖAAB-FCG (Österreichischer Arbeiter- und Angestelltenbund – Fraktion Christlicher Gewerkschafter/-innen), FA (Freiheitliche Arbeitnehmer/-innen) sowie AUGÉ (Alternative und Grüne GewerkschafterInnen).

Ehrenamtliche Arbeit. Die Kammerrätinnen und Kammerräte des Arbeitnehmer-Parlaments arbeiten übrigens ehrenamtlich. Sie erhalten nur ihre Aufwendungen ersetzt, aber kein Gehalt, keine Abfertigung und keine Pension. Sie arbeiten also mit viel Engagement für Oberösterreichs Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer! ♦



Wohlfühlen in der Therme

Warmwasserpilger wieder unterwegs: Mit der „Gesunden Gemeinde Pasching“ in der Therme Loipersdorf. Relaxen mit Sauna, Therme und gemütliche Abende standen auf der Tagesordnung.



Paula ordert bei Dir. Wagner das Ganslessen

Auf dem besten Weg zu Entspannung und Wellness war die „Gesunde Gemeinde Pasching“ Anfang November unterwegs. Traditionell zu dieser Jahreszeit wurde wieder in der vielfältigsten und größten Therme in Loipersdorf Station gemacht. Übrigens: Wellness wurde erstmals 1654 von Sir A. Johnson mit „gute Gesundheit“ übersetzt.

Direkt an der Therme befindet sich das attraktive Hotel „Vier Jahreszeiten“. In

den Zimmern haben wir uns sofort wieder wohl gefühlt – fast wie zu Hause. Liebevoll und charmant wurden die Paschinger Stammgäste von Direktor Hannes Wagner in seinem Haus empfangen, wo uns natürlich alles schon sehr vertraut ist. Direkt neben dem Eingang zu Europas Spitztherme gelegen, verwöhnte uns das 4-Sterne-Domizil erneut mit allem Komfort.

Engagierte Eisverteilerin.

Besondere Gäste haben besondere Wünsche. Reiseleiterin Paula Schratzberger bemühte sich wieder aufopfernd um die Gruppe und konnte mit dem Hoteldirektor ein Ganslessen extra nur für uns arrangieren. Aber auch sonst waren wir wieder von den Spezialitäten aus der regionalen und der bodenständigen Naturküche begeistert. Besonders an den süßen Desserts und den Eisspezialitäten des Hauses gab es kein Vorbeikommen. Dabei erwies sich Frau Frieda als emsige

„Eisverteilerin“ und brachte viele Portionen an den Mann bzw. die Frau. Neben dem täglichen Relaxen in der Therme und dem Dampfen in der Sauna rundeten der Besuch in einer Buschenschank und ein Tanzabend in der Hotelbar das Programm ab. Die technisch Interessierten absolvierten eine Führung durch die gesamte Thermen-Haustechnik. Jene, die über den steirischen Rebensaft Genaueres wissen wollten, informierten sich bei einer im Foyer des Hotels abgehaltenen Weinverkostung. Sie erfuhren, was der Steirische Junker, der Morillon und die vielen anderen Sorten so in sich haben.

Bis zum nächsten Mal.

Viel zu schnell vergingen die gemütlichen Tage und alle Teilnehmer waren sich einig: Im nächsten Jahr wieder eintauchen in das sprudelnde Vergnügen und in die Vielfalt des Erlebens. ♦



Frieda, die „Eisverteilerin“.

Kindergarten Pasching

Beispielbares Haus: Alle Kinder sind herzlich willkommen. Im Kindergarten Pasching werden die Kleinen liebevoll betreut und die Eltern können mit ruhigem Gewissen ihrer Arbeit nachgehen.

Herzlich willkommen im „Beispielbaren Haus“ im Kindergarten Pasching. Wir bieten Kindern eine liebevolle Betreuung sowie vielfältige Erfahrungsräume und entlasten berufstätige Eltern.

- Wir schaffen Voraussetzungen, die den Kindern helfen, mit der Welt umzugehen und sie zu begreifen.
- Wir pflegen einen wertschätzenden Umgang mit den Kindern und mit den Erwachsenen.
- Die Bedürfnisse, Interessen und die Selbstständigkeit der Kinder stehen im Mittelpunkt unserer Arbeit.

Wir haben drei Familiengruppen mit Kindern von drei bis sechs Jahren. Für Kinder mit besonderen Bedürfnissen bieten wir eine Integrationsgruppe.

UNSERE SPIELRÄUME SIND SO GESTALTET, DASS JEDER RAUM FÜR DIE VERSCHIEDENEN INTERESSEN DER KINDER AUSGESTATTET IST.

- Bilderbuchbüro
- Forscherland zum Experimentieren
- Mathematikbereich
- Lese- und Schreibwerkstatt
- Montessorimaterialien für Mathematik und Lesen/Schreiben
- Große Bauecke und Wollstube für textiles Arbeiten
- Hasenstall mit Charly und Luise
- Tischlerwerkstatt
- Rollenspiel - Verkleidungsbereich
- Malatelier und Kreativbereich
- Bewegungsraum mit Bewegungs- und Schachtelbaustelle
- Knetplatz

- Backstube
- Restaurant für die Jause und das Mittagessen
- Großer naturnaher Garten

Wir bieten den Kindern feste Thementage, so können sie sich gut daran orientieren:

- Den Lesetag
- Die Kinderkonferenz der Großen mit der Lernwerkstatt
- Den Obsttag
- Den Sing- und Kreisspieletag
- Den Abenteuertag
- Den Backtag
- Den gemeinsamen Feiertag

WIR FREUEN UNS, WENN SIE SICH FÜR DAS ANGEBOT IN UNSEREM „BEISPIELBAREN HAUS“ INTERESSIEREN. ♦



UNSERE ÖFFNUNGSZEITEN ab September 2009

- MONTAG bis DONNERSTAG von 7.00 bis 16.00 Uhr bzw. 17.00 Uhr im Bedarfsfall
- FREITAG von 7.00 bis 15.00 Uhr

INFORMATIONEN können persönlich bei der Leiterin Frau SIEGLINDE ZAUNER ab MÄRZ 2009 bei den ANMELDETERMINEN eingeholt werden.

Der BESUCHSNACHMITTAG für Eltern und Kind findet im Juni statt.

ANMELDETERMINE:	DIENSTAG	10.03.09 und	DONNERSTAG	12.03.09
	DIENSTAG	17.03.09 und	DONNERSTAG	19.03.09
	DIENSTAG	24.03.09 und	DONNERSTAG	26.03.09

DIE ANMELDEZEIT IST VON 13.30 bis 15.30 Uhr

Unsere Telefonnummer: 07221/88515/31
 Unsere E-Mail-Adresse: kindergarten.pasching@pasching.at

GRATIS KINDERGARTENBUS

Wir bieten Ihnen die Möglichkeit eines **KINDERGARTENTRANSPORTES** an. Ihr Kind kann am Morgen um ca. 7.15 Uhr in Langholzfeld/Wagram in den Bus einsteigen. Mittag um ca. 12.15 Uhr erfolgt die Rückkehr. Der Bustransport erfolgt sicher mit einer Begleitperson.

WIR FREUEN UNS, WENN SIE DIE MÖGLICHKEIT NÜTZEN UND UNSEREN KINDERGARTEN KENNEN LERNEN MÖCHTEN. SIE SIND HERZLICH WILLKOMMEN! ♦

Beschnuppern im Kiga

Schnuppertage im Kindergarten Kinderwelt: In nächster Zeit können Sie und Ihr Nachwuchs den Kindergarten kennen lernen. Die Termine: 2., 9., 18. und 23. März von 14.30 bis 17.00 Uhr.

Wir möchten die Eltern mit ihren Kindern einladen, sich den Kindergarten Kinderwelt in Langholzfeld anzusehen und sich für das kommende Kindergartenjahr anzumelden.

seren Kindergarten kennen lernen:

- Montag 2. März 2009
- Montag 9. März 2009
- Mittwoch 18. März 2009
- Montag 23. März 2009

Kennenlertage.

An folgenden Nachmittagen im März können Sie und Ihr Nachwuchs un-

Jeweils in der Zeit von 14.30 bis 17.00 Uhr.

Anmeldung erwünscht.

Bitte melden Sie sich vorher kurz telefonisch unter 07229/66058 an, damit wir genug Zeit für Sie und Ihr Kind einplanen können.

Die Mitarbeiter des Kindergartens Kinderwelt freuen sich sehr auf Ihr Kommen! ♦

Geschenke für Arme

Christkindl in der Schuhschachtel: Die Kinder des Kindergarten Langholzfeld halfen fleißig mit, Weihnachtsgeschenke für arme Kinder in der Ukraine zu sammeln.

Unser Kindergarten nahm dieses Jahr an der Aktion „Christkindl in der Schuhschachtel“ teil. Dabei wurden Weihnachtspakete für besonders arme Kinder in der Ukraine gesammelt. Die Kinder konnten sozial aktiv werden und begreifen, dass es auch Kinder gibt, bei denen Geschenke, Süßigkeiten und Schulsachen nicht selbstverständlich sind.

Wir danken allen Eltern und Kindern für die vielen Weihnachtspakete und dem Bauhof der Gemeinde für den Transport der Pakete zur Sammelstelle! ♦



Kinder lauschen Genie

Volksschule Pasching: Die Kinder ließen sich von der Kinderoper „Bastien und Bastienne“ von W. A. Mozart verzaubern.

Die Kinder der Volksschule Pasching erlebten am Dienstag, dem 11. November 2008, wieder eine sehr schöne Aufführung der Künstler von der Kinderoper Piccolino aus Wien. Und zwar die Oper „Bastien und Bastienne“ von Wolfgang Amadeus Mozart.

puppen zu Playbackmusik vorgestellt. Die Kinder hörten die schönsten Arien zu den wichtigsten Szenen aus der Oper, die kindgemäß dargestellt wurden.

Die Oper „Bastien und Bastienne“ schrieb Mozart schon mit zwölf Jahren. Sie wurde am 7. Dezember 1768 uraufgeführt.

Kinder wissen Bescheid.

Die Kinder zeigten von Anfang an große Aufmerksamkeit. Auf die Frage eines Schauspielers, „Was braucht man, um eine Oper aufzuführen?“, antworteten sie tüchtig mit „Sänger, die Musiker eines Orchesters, eine Bühne und ein Bühnenbild.“

Mix aus Rokoko und Volksmusik.

Es dauerte aber noch über ein Jahrhundert, bis sie im Jahre 1891 am Wiener Hof – jedoch in stark veränderter Form – wieder aufgenommen wurde. Die Musik für das Singspiel entstand durch die Verschmelzung der französischen Rokoko-Musik mit dem Wienerlied und der Volksmusik.

Puppen singen Alt und Tenor.

Die Männerstimmen – Bass und Tenor, und die Frauenstimmen – Alt und Sopran – wurden durch bewegte Hand-

VOL Renate Weingartner ♦

Offene Tür für Schulen

Tag der offenen Tür: Die Berufs- und Interessensorientierte Hauptschule Pasching bekam von ihren benachbarten Schulen Besuch und präsentierte sich am 5.12.2008 im besten Licht.

Die Hauptschule Pasching mit dem Schwerpunkt Berufs- und Interessensorientierung hat sich am 5. Dezember 2008 im Rahmen der Veranstaltung „Tag der offenen Tür“ mit verschiedenen Darbietungen aus den Bereichen Deutsch, Musik, Zeichnen, EDV, Physik, Englisch, Sport und Tanz sowie mit kulinarischen Genüssen präsentiert.

Falk und Frau Reiter und die 4. Klasse der Volksschule Pasching mit ihrem Lehrer, Herrn Direktor Hochenauer, haben uns besucht. Es hat ihnen offensichtlich gefallen.

Wir freuen uns auf unsere neuen Schülerinnen und Schüler im Schuljahr 2009/10.

Die Leiterin und LehrerInnen der BIHS Pasching ♦

Besuch aus Langholzfeld.

Die 4. Klassen der Volksschule Langholzfeld unter Begleitung von Frau



Feberprogramm

KW 06: Juz ausmalen

In dieser Woche werden wir das Jugendzentrum ausmalen und Vorbereitungen treffen für unser tolles Graffiti, das wir bald in unserem Billardraum erhalten werden. Wir freuen uns schon alle sehr darauf.

KW 07: Wuzzeltunier

Da das Tischfußballspielen gerade so großen Andrang hat bei uns im Jugendzentrum, veranstalten wir ein Turnier. Jeder, der Lust und Laune hat mitzumachen, kann sich beim Team anmelden.

KW 08: Kochtag

Einmal im Monat kochen wir gemeinsam und in diesem Monat findet das am Freitag, dem 20.02.09 statt. Hungrige bitte anmelden beim Team

KW 09: Suchtpräventionsworkshop

Endlich ist es so weit, er findet statt. Wir haben endlich einen Termin gefunden. Donnerstag und Freitag, 26.02 und 27.02.09 ist es so weit. Bei Interesse beim Team Anmeldeformular holen, denn es gibt eine begrenzte Teilnehmerzahl.

Teenie-Nachmittage:

Gleiches Programm wie die Älteren außer Suchtpräventionsworkshop
05. Februar
12. Februar
19. Februar
Auf euer Kommen freut sich das Jugendzentrum – chill out.
Pfanzaglutstr. 15 (gegenüber Freibad), Pasching-Wagram
Tel.: 0664/5598195

Vertretung der Jugend

Juz-Parlament: Aktivitäten und das Programm für 2009 im Überblick. Gemeinderat, Jugend und Juz-Team zufrieden.

Das erste Mal fand unser Juz-Parlament mit Mitgliedern des Gemeinderates Pasching statt. Durch das Parlament-Programm führte unser Jugendbeauftragter Mathias Haunschmidt.

Mit viel Elan berichtete er über unser Jugendzentrum, Aktivitäten die stattfanden und unsere gemeinsamen Plä-

ne für das Jahr 2009. Die Jugendlichen freuten sich sehr über das große Interesse des Gemeinderates und waren sehr begeistert über das gute Gespräch. Danke nochmals für Ihr Kommen. Bedanken möchten wir uns auch noch für den gespendeten Weihnachtsbaum. Danke sagen die Jugendlichen und das BetreuerInnen-Team des Jugendzentrums chill-out. ♦

Starker Sport für alle

Tae Kwon-Do Pasching: Selbstverteidigung auf olympischem Niveau für Kinder und Jugendliche.

Als traditionelle koreanische Sportart mit einer jahrtausendealten Tradition ist Tae Kwon-Do eines der ältesten Selbstverteidigungs-Systeme der Welt.

Für Kinder, Männer und Frauen.

Durch das ganzheitlich aufgebaute Training ist dieser Sport gleichermaßen für Kinder, Erwachsene aber vor allem auch für Frauen ausgezeichnet geeignet.

Regelmäßiges Training.

Wichtig ist regelmäßiges Trainieren. Dadurch fördert es in hohem Maß Körper-Koordination, Konzentrationsfähigkeit und in weiterer Folge die Gesundheit. Ein gutes Körperbewusstsein schützt besser vor körperlichen Übergriffen.

Mit viel Elan.

Wir trainieren in der Volksschule Langholzfeld:

- am Dienstag von 20.00 bis 21.30 Uhr

(Erwachsene, Jugendliche) und

- am Freitag von 18.00 bis 19.30 Uhr (Kinder, Jugendliche)
- bzw. 19.30 bis 21.00 Uhr (Erwachsene)

Komm, probier es aus!

Der Einstieg ist jederzeit möglich! Also komm zu einem Probetraining und probier es aus!

Weitere Infos.

Für zusätzliche Informationen steht Herr Hantak unter der Telefonnummer 0699/12613255 gerne zur Verfügung. ♦



Hilfe für die Armen

Pfadfinder-Gilde Pasching-Langholzfeld: Hilfe durch Adventverkauf. Unterstützung für Sozialprojekt Senegal und MS-Patient.

Dank Ihrer Unterstützung durch Ihren Einkauf bei unserem Advent-Verkauf, der am 21. und 22. November 2008 in der Kreativwerkstatt in Pasching stattfand, konnten wir wieder Sozialprojekte unterstützen:

- Kostenbeitrag für einen Treppensteiger für eine Mutter, die an Multiple Sklerose (MS) erkrankt ist.

• Sozialprojekt „Enampore im Senegal“ – hier konnten wir mit unserem Beitrag das Schulgeld für die Kinder von fünf Schulen sowie die Reparatur eines Schuldaches mitfinanzieren.

Wir bedanken uns und freuen uns schon heute auf Ihren Besuch unseres Advent-Verkaufes im November 2009 (im Schreinerhof).

Vielen Dank auch an all unsere Sponsoren.
Pfadfinder-Gilde Pasching-Langholzfeld

Kontaktadresse:
Herbert Grabinger
Stifterstr. 2b
4061 Pasching
Tel. 07229/61546 ♦

„La vie en rose“

Chansonabend mit Paschinger Sängerin: Klaudia Maassen van den Brink-Plasch gibt Lieder von Edith Piaf wieder.

Eine besondere Veranstaltung gibt es am Valentinstag in der Pfarre Langholzfeld: einen Abend mit Chansons von Edith Piaf, interpretiert von Klaudia Maassen van den Brink-Plasch, am Klavier begleitet von Gerhard Urban.

Von Klassik bis Filmmusik.

Frau Maassen van den Brink-Plasch ist eine leidenschaftliche Sängerin, deren Liebe zur Musik von ihren Eltern in Langholzfeld geweckt wurde. Schon bald nach dem Schulbesuch begann sie eine Gesangsausbildung, die sie an der heutigen Bruckneruniversität abschloss. Sie ist Preisträgerin zahlreicher Wettbewerbe. Ihr Repertoire reicht vom klassischen Gesang über Musical bis zu Filmmusik.

An Liebe glauben, nichts bereuen.

Besonders berühren kann die Sängerin mit den Chansons von Edith Piaf. Bei Titeln wie „La vie en rose“, „Milord“ oder „Non, je ne regrette rien“ wird der Geist der Piaf wieder lebendig. „Es

sind ihre Geschichten, die erzählt werden, aber meine Emotionen, die sie in mir berührt und bewegt“, meint die Interpretin. „Daran lasse ich die Zuhörer gerne teilhaben.

Kaum eine Sängerin brachte so viel Leidenschaft in ihre Lieder wie die kleine Französin. Trotz aller Rückschläge glaubte sie an die Liebe.“

Termin:

Samstag, 14. Februar 2009, 20.00 Uhr (Einlass ab 19.30 Uhr)
im Pfarrsaal Langholzfeld
Eintritt: 8 Euro (Jugendliche: 4 Euro)
Kartenbestellung bzw. Reservierung unter 07229/72366.

Paare bekommen Segen Gottes.

Vor dem Chansonabend wird in der Pfarrkirche Langholzfeld um 18.30 Uhr ein Gottesdienst zum Valentinstag gefeiert, der unter dem Thema „Partnerschaft“ steht.

Dabei besteht für Paare die Möglichkeit, sich den Segen Gottes zusprechen zu lassen. ♦



Neues Seniorencafé

Seniorentreffpunkt im Netzwerk: Neues Seniorencafé bei der Eröffnung voll ausgebucht. Im Frühjahr wird die Terrasse fertig gestellt. Die Öffnungszeiten: Von 13.30 bis 16.30 Uhr.

Am 9. Jänner wurde der neue Seniorentreffpunkt im Netzwerk eröffnet. Vor allem die Senioren aus den Ortsteilen Langholzfeld und Wagram sowie Bewohner und Besucher aus Seniorenheim und Betreubarem Wohnen haben hier einen neuen Treffpunkt. Bereits vor dem offiziellen Eröffnungzeitpunkt mussten zusätzliche Tische und Stühle herbeigeschafft werden. Bgm. Ing. Peter Mair freute sich, dass das „Haus“ so voll war. Gemeinsam mit Vbgm. Werner Eben-

bichler, der dieses Projekt initiierte und auch umsetzte, sowie Sozialreferent Vbgm. Max Pieringer und vielen „Guten Geistern“ wurden die Gäste mit Getränken und Speisen verwöhnt.

Danke für gute Betreuung.

Der Bürgermeister dankte bei der Eröffnung auch Frau Maria Lamb, die die letzten zehn Jahre die Besucher in der Tagesheimstätte im Volksheim bestens betreut hat.

Wir wünschen allen Gästen dieses Senio-

rencafés viele angenehme und unterhaltsame Stunden und dass viele Besucher diesen Treffpunkt mit Leben erfüllen.

Zukünftige Pläne.

In nächster Zeit werden Programmangebote erarbeitet.

Im Frühjahr wird dann die Terrasse fertig gestellt, sodass auch einem Betrieb im Freien nichts mehr im Wege steht.

Die Öffnungszeiten im neuen Seniorentreff sind täglich von 13.30 bis 16.30 Uhr. ♦

Der zuständige Seniorenreferent Vizebürgermeister Pieringer und Gemeinderat Radler.



Bürgermeister und Vizebürgermeister kümmern sich um die Senioren.



Bürgermeister Mair bedankt sich bei Frau Lamb.



Viele Besucher.

Für engagierte Jahre

Mitgliederehrungen: Der Pensionistenverband Ortsgruppe Pasching verteilte an 14 engagierte Mitglieder Urkunden und Ehrennadeln. Für leibliches Wohl und Unterhaltung war gesorgt.

An 14 langjährige und engagierte Mitglieder des Pensionistenverbandes Ortsgruppe Pasching überreichten GV Peter Rabeder und Vorsitzende Irmgard Öfferlbauer am 10. Dezember 2008 glänzende Ehrennadeln und Urkunden.

Über 40 Jahre dabei.

Außergewöhnlich lang ist Margarete Enengl Mitglied, sie wurde für 40 Jahre Mitgliedschaft geehrt.

Die Verleihung fand im Rahmen der Weihnachtsfeier im Paschingerhof statt. 135 Pensionistinnen und Pensionisten

sowie Vbgm. Max Pieringer, PV-Bez. Vors.-Stv. Egonald Maurer und GV Peter Rabeder wurden von der Vorsitzenden herzlichst begrüßt.

Für Leib und Seele.

Bei liebevoll gedeckten Tischen wurden alle Anwesenden zum Mittagessen eingeladen, welches vorzüglich mundete. Der Chor der Naturfreunde Urfahr, Heidi Wieshofer mit stimmungsvoller Musik und Christine Weinberger mit Weihnachtsgedichten gestalteten heuer das Programm.

Zum Abschluss gab es für jede Pensionistin einen wunderschönen blühenden Weihnachtsstern.

Nächste Termine:

- „Ripperlessen in Neußerling“
- am Mittwoch, 4. März 2009 und
- am Freitag, 6. März 2009 ♦



Besinnliche Feier

Pensionistenverband Langholzfeld: Weihnachtliches Fest mit Liedern und besinnlichen Geschichten.

Die Mitglieder des Pensionistenverbandes Langholzfeld Wagram feierten im Volksheim Langholzfeld ein besinnliches Fest. Die „Lamb Buam“ spielten Weihnachtslieder und alle sangen mit. Zwischendurch las Frau Edeltraud Czizek weihnachtliche

Geschichten. Pfarrassistent Mag. Scalet trug besinnliche Gedanken zum Weihnachtsfest vor. Obmann Konsulent Michael Stertz begrüßte folgende Ehrengäste: Bürgermeister Ing. Peter Mair, Pfarrer Kretschmer und Mag. Scalet. ♦



Drei, Fünf, Sieben, Neun*

Paschinger Meisterschaft im Eisstockschießen: 18 Moarschaften zeigten am Radkovsky-Teich ihr Können. Schneider, Jaksch, Karall und Aistleitner auf Platz 1.

Es war wiederum ein Wintervergnügen, bei dem man die Kälte schnell vergessen hat. Die Freude am Spiel, der Spaß an der Gemeinschaft, das stand auch bei der heurigen Ortsmeisterschaft im Eisstockschießen wieder im Mittelpunkt.

konnten viele Favoriten ihrem Ruf nicht gerecht werden. Besonders der Vorjahressieger und Erfinder des Eisstockschießens (Eigendefinition), Franz Gumpelmeier vulgo „Gumpes“, erreichte dank der besseren Quote nur den 6. Platz.

überreichten den Siegern Pokale und Sachpreise.

* PS. Drei-Fünf-Sieben-Neun ist der Zählmodus bei der Meisterschaft ♦

Wegen Schmerz auf Platz sechs.

Allerdings musste man ihm zugute halten, dass er an diesem Vormittag trotz brüllender Ansagen von heftigen Bein-schmerzen geplagt wurde. Diese traten umso mehr in Erscheinung, sobald seine Füße in der Nähe eines gegnerischen Stockes zu stehen kamen. Heftige Zuckungen Richtung Fremdstock waren die Folge.

Im Paschingerhof nahmen Bürgermeister Ing. Peter Mair und Sportreferent Waltenberger die Siegerehrung vor. Beide bedankten sich für die Teilnahme und

Alt und professionell.

Eisstockschießen gehört historisch gesehen zu den ältesten Wintersportarten überhaupt. Dieser Sport hat sich natürlich weiterentwickelt. Aber so sehr er sich auch professionalisiert hat, ist er doch Volkssport und Teil unserer Volkskultur geblieben.

Tadellos vorbereitet von den Funktionären des ASKÖ Pasching, Karl Leierzopf und Toni Postl, trugen 18 Moarschaften die Paschinger Meisterschaft am Radkovsky-Teich in Alkoven aus. Dabei



1. Platz



2. Platz



3. Platz



News der Feuerwehr

Verstärkung für die FF Pasching.

Neuzugänge: Die Freiwillige Feuerwehr Pasching freut sich über zwei neue Gesichter: Christian Tichy und Reinhold Winkler.

Gleich zwei Neuzugänge bei unserer Feuerwehr:

Christian Tichy und Reinhold Winkler

Beide sind bereits voll ausgebildete Feuerwehrmänner, da sie vorher bei der Freiwilligen Feuerwehr Breitbrunn

bzw. Kirchberg-Thening tätig waren.

Geräteeinschulung im Frühjahr.

Durch ihren Umzug nach Pasching verstärken Christian und Reinhold nun unsere Mannschaft und werden im Laufe des Frühjahres noch auf die Fahrzeuge und Gerätschaften eingeschult. ♦



Christian Tichy ist neues Mitglied der FF.



Neu im Team: Reinhold Winkler.

Schwerer Verkehrsunfall

Frontalzusammenstoß zweier Autos: 19 Mann und vier Fahrzeuge waren bei der Bergung der drei Insassen beteiligt.

Ein schwerer Verkehrsunfall forderte uns Ende des Vorjahres:

Frontalzusammenstoß.

Am Ortsende von Pasching Richtung Hitzing kam es auf schnee-glatter Fahrbahn zu einem Frontalzusammenstoß zweier PKWs. Dabei wurde eine Person im Fahr-

zeug eingeklemmt und musste mittels hydraulischem Rettungsgerät befreit werden. Insgesamt wurden drei Personen vom Roten Kreuz mit Unterstützung des Rettungshubschraubers versorgt und in die umliegenden Krankenhäuser gebracht.

Im Einsatz waren 19 Mann und vier Fahrzeuge. ♦



Spektakulärer Fahrzeugbrand

PKW in Flammen: Die Feuerwehr Pasching hatte den Brand im ersten Stock des Parkhauses (Plus-City) schnell unter Kontrolle.

Zu einem spektakulären Fahrzeugbrand kam es am 25. Dezember im Parkdeck der Plus-City.

Brand schnell unter Kontrolle.

Sofort wurde unter schwerem Atemschutz und mit einem Hochdruckrohr der Brand bekämpft.

Auto in Flammen.

Aus noch unbekannter Ursache geriet im 1. Stock ein PKW in Brand. Bei Eintreffen der ersten Einsatzkräfte drohte der Brand bereits auf ein anderes Fahrzeug übergreifen.

„Brand aus“ nach kurzer Zeit.

Nach wenigen Minuten konnte „Brand aus“ gemeldet werden. Im Einsatz waren 20 Mann und vier Fahrzeuge. ♦





Aufs Stockerl geturnt

Sieger- und Stockerlplätze für Paschings Turner: Der ÖTB - Allgemeiner Turnverein Pasching 1966 - ist stolz auf seine Mitglieder. Diese loben besonders die Trainer.

Judo - die Abteilung des Allgemeinen Turnvereins Pasching ist äußerst erfolgreich.

Die zwei nachstehenden Judokas haben schon eine lange Sieger- und Stockerlplatzliste:

Raphael Dinkov-Kirchmayr, Schüler 2.b Klasse in der Volksschule Langholzfeld.

- 8.12.2006 1. Platz, Vereinsmeisterschaft Rapso-OÖ in Alkoven
- 23. 9.2007 2. Platz, 14. Nibelungen-Turnier Linz
- 27.10.2007 1. Platz, Schlumpfturnier in Gallneukirchen
- 8.12.2007 1. Platz, Vereins-Meisterschaft Rapso OÖ. in Alkoven
- 10.02.2008 1. Platz, 1. Runde Bezirkscup Linz in Alkoven
- 25.05.2008 1. Platz, Schlumpfturnier des ASKÖ Linz in der Dr.-Karl-Renner-Schule
- 19.10.2008 1. Platz, 3. Runde Bezirkscup Linz in Alkoven

- 25.10.2008 1. Platz, Schlumpfturnier in Gallneukirchen
- 3.12.2008 2. Platz in der Bezirkscupwertung Bezirk Linz 2008

Marco Zivanovic Schüler 4. Klasse in Langholzfeld

- 19.10.2008 3. Platz, 3. Runde Bezirkscup Linz in Alkoven
- 25.10.2008 3. Platz, Schlumpfturnier in Gallneukirchen

Erfolg dank Trainer.

„Diese Erfolge verdanken wir der Arbeit von Trainer Rudi Eckersdorfer und der Betreuung von Stefan Kichmayr“, sagen Max Haunschmidt, Raphael Dinkov-Kirchmayr und Marco Zivanovic

Schnupperkurse:

- Wer Lust hat einmal zu schnuppern, kommt:
- Immer Mittwoch um 18.00 Uhr in den Turnsaal der Hauptschule Langholzfeld.

Freude an der Bewegung.

Wer sonst Freude an Bewegung hat, kann unsere Gymnastik- und Turnstunden besuchen:

- Immer Mittwoch 16.30 Uhr, für Kinder von drei bis sechs Jahren
- Mittwoch ab 17.00 Uhr für Kinder ab sechs Jahren aufwärts
- 18.30 Uhr Volleyball Jugend und Erwachsene
- 20.00 Uhr Gymnastik, Pilates usw.

Es turnen vor :

Daniela Helm, Sandrina Kempfner und Evelyne Steinbach (Alle drei wurden in der Bundesturnschule Ried ausgebildet) Doris Merwald (Physiotherapeutin) Prof. Mag. Friedrich Sklenka (Sport- und Turnlehrer).

Infos auf Homepage.

Informieren Sie sich auch auf unserer neuen Homepage auf www.oetb-pasching.at ♦



Max Haunschmidt, Raphael Dinkov-Kirchmayr & Marco Zivanovic.



Große Unterstützung: Trainer Rudi Eckersdorfer.



Geheimnis Eismeer



Gemeinsames Winterlager: Die Pfadfinder verbrachten tolle Tage in Lucka bei Geboltskirchen und machten sich Freunde.

Unter dem Motto „Unten im Eismeer“ stand heuer unser traditionelles Winterlager in Lucka bei Geboltskirchen. Wie üblich verbringen alle großen und kleinen PfadfinderInnen gemeinsam dieses kleine Lager vor Weihnachten.

Freundschaft im Check.

Im großen Eismeer leben viele Tiere, unter anderem Rochen Rudi, der keine Freunde hat und – zitternd vor Kälte – ganz allein ist. Doch schließlich trifft er auf die Schildkröte Scheherazade, die sich gemeinsam mit uns Pfadfindern auf die Suche nach Freunden für Rochen Rudi macht. Das ganze Wochenende über gibt es dafür viel zu tun, denn Freundschaft will schließlich erarbeitet bzw. gepflegt werden. Bei unserer gemeinsamen Waldweihnacht am Abend mitten im Wald machen wir uns einige Gedanken zum Thema Freundschaft und bringen uns in vorweihnachtliche Stimmung. Auch am nächsten Tag geht die Suche nach Freunden bei einem großen Ge-

ländespiel weiter. Viele Stationen müssen erprobt werden und es macht viel Spaß, Freundschaftsbänder zu bekommen, um Rochen Rudi anschließend zu zeigen, dass er viele neue Freunde gewonnen hat. Denn seine neuen Freunde bringen wieder mehr Wärme und Freude in sein Leben.

Mit dem Gottesdienst ging ein schönes Lager zu Ende, bei dem neue Freunde gewonnen bzw. alte Freundschaften vertieft werden konnten. Vielleicht möchtest Du auch neue Freunde kennenlernen? Komm einfach im Pfadfinderheim neben dem Waldstadion vorbei!

Unsere Heimstundentermine:

- Wichtel und Wölflinge (7–10 Jahre) Dienstag: 17.00 bis 18.30 Uhr
- Guides und Späher (10–13 Jahre) Mittwoch: 18.30 bis 20.15 Uhr
- Caravelles/Explorer (13–16 Jahre) Montag: 19.00 bis 21.30 Uhr
- Ranger und Rover (16–20 Jahre) nach Vereinbarung ♦



Musische Feierlichkeiten

Herbstkonzert: Viele Besucher sprachen von einem exzellenten Konzert, das Kapellmeister Schrenk mit seinem MV Pasching auf die Beine stellte. Die Stimmung war grandios.

Das Jahreskonzert ist unser wichtigster Auftritt im gesamten Vereinsjahr und zugleich ein musikalisches Ereignis im Ort.

Konzert der Extraklasse.

Der Saal im Paschingerhof war gut gefüllt und die vielen Besucher sprachen

von einem Konzert der Extraklasse. Kapellmeister Schrenk wählte ein Programm, bei dem die MusikerInnen voll gefordert waren.

Von Edvard Grieg bis ABBA, von Peer Gynt bis Nikita. Mit großen Namen und großartigen Klängen konnte der

Musikverein am ersten Adventssonntag aufwarten. Ein Ereignis, bei dem es sich optisch und akustisch lohnte, dabei gewesen zu sein.

Sprecher Manfred Kamleitner führte wieder mit profundem Wissen durch das Programm und brachte auch heitere Stimmung ins Publikum. ♦

Den Jubilaren alles Gute!

Jubilare: Im Rahmen des Herbstkonzertes wurden auch die langjährigen Mitglieder des Klangkörpers geehrt.

Bei diesem Konzert wurden Kassier Gerhard Wörister und Jugendreferent Josef Eckerstorfer für ihre dreißigjährige aktive Zugehörigkeit zum MV Pasching besonders erwähnt. Seinen ersten Auftritt bei dieser Veranstaltung hatte der erst 11-jährige Alexander Reichl. Alexander wird in der Musikschule Traun zum Schlagzeu-

ger ausgebildet. Aufgrund seines großen Eifers, welchen er durch seine Anwesenheit bei den Proben zeigt, durfte er zur Belohnung beim Herbstkonzert mitwirken. Bei der Zuspelung der Filme und bei der Petersburger Schlittenfahrt war er ein zuverlässiger „Musikkollege“. ♦



Gerhard Wörister, Josef Eckerstorfer und Alexander Reichl

Weihnachtliche Ehrung

Fleißige Probengeher: Im Rahmen der Weihnachtsfeier wurde der Fleiß von vielen Probengehern belohnt.

Unsere Weihnachtsfeier wurde wieder im Schreinerhof abgehalten. Viel Mühe machten sich abermals unsere Musikerfrauen, die den Saal in ein bezauberndes vorweihnachtliches Ambiente verwandelten. Obmann Franz Essbichl begrüßte die Anwesenden, unter ihnen die Ehrenobmänner Helmut Feitzlmayr und Walter Mittermeier sowie Ehrenkapellmeister Fritz Zauner.

Lob für den Fleiß.

Umrahmt wurde die stimmungsvolle Feier durch ein Bläserquintett sowie weihnachtliche Geschichten, vorgetragen von Eva Kirchmayr und Gerhard Wörister.

Im Rahmen dieses Abends wurden die fleißigsten Probengeher des abgelaufenen Jahres geehrt. Für das Engagement überreichte ihnen Kassier Gerhard Wörister Warengutscheine. ♦



Ehrung für die Fleißigen.



Der Musikverein bei seinem Herbstkonzert



Kapellmeister Stellvertreter Wolfgang Pühringer dirigiert.



„Sind wir hier nicht bei Bauer sucht Frau?“



Unser Saxofon-Quartett mit Bass-Begleitung.

Schönes Herbstkonzert

Konzert der Extraklasse: Der Musikverein Langholzfeld feierte am 16. November 2008 sein bereits zur Tradition gewordenes Herbstkonzert. Das Programm lockte viele Zuhörer an.

Unter der musikalischen Leitung von Kapellmeister Bernhard Recheis und seinem Stellvertreter Wolfgang Pühringer spielte der Musikverein Langholzfeld am 16. November 2008 sein jährliches Herbstkonzert, welches auch dieses Mal bei vielen Zuhörern begeisterten Anklang fand.

Abwechslungsreiches Programm.

Das Publikum durfte einem abwechslungsreichen Programm lauschen und hörte dabei unter anderem einen Auszug aus der Filmmusik von Ennio Morricone, der wenige Tage vor dem Konzert seinen 90. Geburtstag gefeiert hat. Die Polka „Unter Donner und Blitz“ von Johann Strauß – welche wie zwei weitere Stücke von Wolfgang Pühringer dirigiert wurde – die bekannte und beliebte Melodie der Beatles „All You Need Is Love“ und einige weitere Musikstücke wurden von den Musikern

zum Besten gegeben. Nach der Pause stellte sich das Saxofon-Register vor. Sandra Dolzer, Robert Noll, Franz Bouda und Oliver Stuprich spielten drei eigens einstudierte Stücke und ernteten dafür viel Beifall.

Bauer sucht Frau.

Aber auch Überraschungen durften an diesem Sonntagnachmittag nicht fehlen, denn nicht nur das Publikum, sondern auch der Musikverein staunte und lachte über das Bühnenschauspiel von Christina Strauß und Christian Schatz. Es musste sogar der Walzer „Nachtschwärmer“ kurzfristig unterbrochen werden, weil sich die beiden Hobbyschauspieler in der Veranstaltung „irrt“, und eher nach „Bauer sucht Frau“ gesucht haben.

Dank für das zahlreiche Erscheinen. Der Musikverein Langholzfeld be-

dankt sich bei allen Mitwirkenden – vor allem auch bei „seinem“ Sprecher Horst Strauß und bei allen Freunden der Langholzfelder Blasmusik für das zahlreiche Erscheinen!

In diesem Sinne wünschen wir allen viel Glück, Erfolg und Gesundheit im Jahr 2009!

Interessierte sind willkommen.

Wollen nicht auch Sie oder Ihr Kind die Freizeit sinnvoll verbringen und dabei neue Freundschaften schließen? Wir sind ständig auf der Suche nach ausgebildeten Musikern oder Begeisterten, die ein Blasmusikinstrument erlernen möchten!

Kommen Sie doch einfach in unsere Musikprobe: Montags, ab 19.15 Uhr, in der Stifterstraße 31 (neben Volkshaus).

Weitere Infos: Obmann Gottfried Huber unter 0664/133 93 01 ♦

Ärzte	Telefonnummer	Straße	Ort
Dr. Bittinger	07229/72174	Prinz-Eugen-Straße 32	4061 Pasching
Dr. Brandstätter	07221/72070	Humerstraße 12	4063 Hörsching
Dr. Dürr	07229/73366	Linzer Straße 23	4050 Traun
Dr. Fiederer	07229/61432	Traunleiten 10	4050 Traun
Dr. Fuchs	07229/65565	Leebgutstraße 23/a	4050 Traun
Dr. Füreder	07221/72516	Neubauerstraße 26/1	4063 Hörsching
Dr. Holzleitner	07229/64433	Hermann-Bahr-Weg 13	4050 Traun
Dr. Höller	07221/63426	Offeringer Straße 1	4064 Offerding
Dr. Jetschgo	07229/73536	Styriastraße 11	4050 Traun
Dr. Kaltenbach	07229/72222	Fürstenstraße 1	4050 Traun
Dr. Kneidinger	07229/61698	Bahnhofstraße 21	4050 Traun
Dr. Kornbichler	0732/381853	Wr. Bundesstraße 15	4050 Traun
Dr. Kremer	07221/88290	Schulstraße 28	4061 Pasching
Dr. Oberroithmair	07221/88816	Im Kornfeld 8	4073 Wilhering
Dr. Paukner	07229/61074	St.-Niedermayr-Straße 19	4061 Pasching
Dr. Prieschl	07229/73110	Dr.-Eduard-Knechtl-Str. 28	4050 Traun
Dr. Rauch	07221/72191	Neubauerstraße 14	4063 Hörsching
Dr. Schramm	07229/70570	Leondinger Straße 63	4050 Traun
Dr. Türkis	07229/70280	Getreidestraße 11	4050 Traun
Dr. Übeleis	07221/63030	Kranholzstraße 3	4062 Thening

Ärztlicher Sonn- und Feiertagsdienst

Februar 2009

1.	Dr. Rauch
1.	Dr. Dürr
7./8.	Dr. Brandstätter
7.	Dr. Holzleitner
8.	Dr. Jetschgo
14./15.	Dr. Übeleis
14.	Dr. Paukner
15.	Dr. Bittinger
21./22.	Dr. Rauch
21.	Dr. Kneidinger
22.	Dr. Kaltenbach
28.	Dr. Höller
28.	Dr. Türkis

März 2009

1.	Dr. Höller
1.	Dr. Fuchs
7./8.	Dr. JAVOR in Ordination Dr. Füreder
7.	Dr. Schramm
8.	Dr. Fiederer
14./15.	Dr. Kremer
14.	Dr. Prieschl
15.	Dr. Kornbichler
21./22.	Dr. Übeleis
21.	Dr. Dürr
22.	Dr. Holzleitner
28./29.	Dr. Brandstätter
28.	Dr. Jetschgo
29.	Dr. Paukner

Bereitschaftsdienst unter der Woche für Sprengel I:

Februar 2009

Dr. Brandstätter: 20. / 23.
Dr. Füreder: 12. / 19. / 26.
Dr. Höller: 10. / 24.
Dr. Kremer: 6. / 13.
Dr. Rauch: 9. / 16. / 17. / 27.
Dr. Übeleis: 11. / 18. / 25.

März 2009

Dr. Brandstätter: 3. / 13. / 18.
Dr. Füreder: 5. / 12. / 19. / 26.
Dr. Höller: 10. / 17. / 27. / 31.
Dr. Kremer: 6. / 20. / 24.
Dr. Rauch: 2. / 9. / 16. / 23. / 30.
Dr. Übeleis: 4. / 11. / 25.

Bereitschaftsdienst unter der Woche für Sprengel II:

Februar 2009

Dr. Fuchs: 20.
Dr. Schramm: 11. / 27.
Dr. Kaltenbach: 6.
Dr. Fiederer: 12. / 16.
Dr. Türkis: 13.
Dr. Prieschl: 19. / 23.
Dr. Kornbichler: 24. / 26.

März 2009

Dr. Holzleitner: 3. / 5.
Dr. Jetschgo: 4. / 12.
Dr. Fiederer: 6.
Dr. Paukner: 9. / 19.
Dr. Prieschl: 13.
Dr. Kneidinger: 16. / 26.
Dr. Kornbichler: 20.
Dr. Türkis: 24.
Dr. Fuchs: 25.
Dr. Dürr: 27.

- Hellviolett: Sanitätssprengel Pasching I (Pasching Ort, Thurnharting, Wagram)
- Dunkelviolett: Sanitätssprengel Pasching II (Langholzfeld)

Kostenlose Rechtsberatung

Es steht den Gemeindegewerbetreibenden als Serviceleistung eine kostenlose Rechtsberatung zur Verfügung. Diese umfasst eine erste anwaltliche Auskunft und wird von RA Mag. Norbert Lotz durchgeführt. Jeweils am zweiten Mittwoch im Monat ab 17.30 Uhr im Rathaus Pasching. Die nächsten Termine: 11. Februar, 11. März und 8. April. Telefonische Voranmeldung erwünscht: RA Mag. Norbert Lotz, Hauptplatz 7, 4050 Traun, Telefon: 07229/65237.

Wohnungs-Sprechtag

Gut bewährt haben sich die Wohnungs-Sprechtag abwechselnd in Pasching (Rathaus) und in Langholzfeld (Netzwerk) jeweils von 17.00 bis 18.00 Uhr. Die nächsten Termine: 3. März in Pasching (Rathaus) und 7. April (Netzwerk).

Mitteilung der Redaktion

Redaktionsschluss April-Ausgabe:
10. März 2009

Fundgegenstände

- 1 Handy: Sony Ericsson, A1 Mobilkom
- 1 Handy: Sagem, A1 Mobilkom B-Free
- 1 Handy: Sony Ericsson, Telering
- 1 Handy: Sony Ericsson, T-Mobile
- 1 Handy: Nokia, T-Mobile
- 1 Schlüsselbund: 2 Schlüssel, 1 Anh.
- 1 Schlüsselbund: 8 Schlüssel, 1 Anh.
- 1 Schlüsselbund: 2 Schlüssel, 3 Anhänger
- 1 kleiner Schlüssel: Silberfarben
- 1 KFZ-Schlüssel: VW
- 1 Internetstick
- 1 Ring: Silberfarben, seitlich zweimal ein Kreuz eingestanz

Fundbüro der Gemeinde Pasching, Frau Schrödl unter der Telefonnummer 07221/88515-34

Suche Teilzeitjob

Ich suche eine Tätigkeit im Büro, eventuell auch als Reinigungskraft. Über Erfahrung in der Bürotätigkeit verfüge ich bereits.

Bei Interesse melden Sie sich bitte unter der Nummer 0699/10014446.

Geburtstage

Herzlichen Glückwunsch an alle Geburtstagsjubilare im Feber und März.

- 80** Eva Rapp
 Angela Bergmayr
 Rosa Bauer
 Magdalena Pill
 Leopoldine Kuttner
 Hilda Dürrank
 Friedrich Hofbauer
 Katharina Galli
 Stefan Willmann
 Reinhold Holovaty
 Rosa Schütz
 Rosa Müller
 Aloisia Reidl
- 85** Helmut Mittermayr
 Maria Seider
 Margarethe Pichlbauer
 Maria Steinhauser
 Hedwig Zach
 Johanna Ettl
 Ottilia Wiesinger
 Rudolf Bruckner
- 91** Magdalena Dettling
 Walter Piontkowski
- 94** Anna Anzinger
- 95** Maria Hyza
- 98** Josef Heist

Apothekendienst

Feber 2009



März 2009



April 2009



Legende

- Stadt-Apotheke Traun Dr.-Knecht-Straße 28
- Apotheke Center Haid Ikeaplatz 8, Haid
- Christophorus-Apotheke Plus-City, Pasching
- Apotheke St. Martin Leondinger Str. 16, Traun
- Anton-Bruckner-Apotheke Hauptpl. 50, Haid/Ansf.
- Ikarus-Apotheke Neubauerstr. 15, Hörsching
- Holler Apotheke Oedt Trauner Str. 98, Traun
- Holler Apotheke Traun H.-Gruber-Str. 6, Traun
- Barbara-Apotheke Im Bäckerfeld 1, Leonding
- Dreifaltigkeits-Apotheke Marktplatz 10, Neuhofen

Gewinnspiel

Beantworten Sie folgende Fragen aus dieser Ausgabe „Wir Paschinger“



1.) **Wieviele Familiengruppen gibt es im Kindergarten Pasching?**

Antwort:



2.) **An wieviele Mitglieder des Pensionistenverbandes Pasching wurde die Ehrennadel überreicht?**

Antwort:



3.) **Wann ist das neue Seniorencafé geöffnet?**

Antwort:

Teilnehmer:

Alter:

Straße:

PLZ/Ort:

Telefonnummer:

Schicken Sie uns den Abschnitt ins Rathaus oder bringen Sie ihn direkt dort oder in der Gemeinde-Zweigstelle Netzwerk vorbei. Die Gewinner werden unter Ausschluss des Rechtsweges aus den richtigen Einsendungen gezogen. Mitarbeiter der Gemeinde Pasching sind von der Teilnahme ausgeschlossen. Die Namen der Gewinner werden in der nächsten Ausgabe „Wir Paschinger“ veröffentlicht. Die Preise werden zugesandt. **Einsendeschluss ist der 10. März 2009.** Viel Spaß beim Mitmachen!



Wieder einmal fein essen gehen oder ins Kino.

Mit dem Gewinnspiel der Gemeindezeitung „Wir Paschinger“ haben Sie in jeder Ausgabe eine Gewinnchance.

Kinder gehen gratis ins Kino und für die Erwachsenen gibt es ein feines Essen im Paschinger Hof und im Volksheim Langholzfeld.

Die richtigen Antworten zum Gewinnspiel vom Dezember 2008:

- 1.) Thurnharting
- 2.) Swin Golf
- 3.) 16. Dezember

Die glücklichen Gewinner sind:

Kino-Gutschein:
Sarah Ortner, Rennerstraße 40
Gutschein für ein Essen im

Paschinger Hof:

Anton Roth, Kurzgasse 1

Gutschein für ein Essen im Volksheim

Langholzfeld:

Johann Havlicek, Kürnbergstraße 9

Wir danken fürs Mitspielen. Die Preise werden zugesandt.

Mehr Selbstbewusstsein durch Bauchtanz mit Wahiba Miss Vize Bellydance Austria 2008

Tanz wird nicht nur als Therapie eingesetzt, sondern dient dem Wohlbefinden, fördert das Selbstbewusstsein - Selbstvertrauen und macht nebenbei noch fit, schön und attraktiv.

Themen wie Körperhaltung, Muskelbalance, Wohlbefinden, Freude am Leben, Ausstrahlung, Fitness, Attraktivität, Weiblichkeit, Gesundheit, Ernährung, körperliche und geistige Beweglichkeit und zu sich selbst finden runden das Kursangebot ab.

Tag der offenen Tür:

08.02.2009 von 15:00–19:00 Uhr
Tanz- & Gesundheitszentrum Wahiba / Pasching
Hörschinger Str. 18, 4061 Pasching

Laufende Kurse, Workshops, Auftritte und Saalvermietung

Info

Martina Lachowitz
Poststraße 59, A-4061 Pasching
Mobil: 0650 / 96 25 899
E-Mail: m.lachowitz@tele2.at
www.wahiba-tanz.at

